



# LakoS

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung  
an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

**PFV – DIALOGVERANSTALTUNG  
LEIPZIG, 19.02.2016**

## **„KINDER MIT FLUCHTERFAHRUNG IN DER KITA“**



**Sarah Girlich  
LakoS-Projektkoordinatorin**

# LakoS als...

Vernetzungs-, Professionalisierungs- und Forschungsstelle

für...

Erzieher, Tagespflegepersonen, Fachkräfte für Sprache,  
Träger, Fachberater, Eltern und weitere Akteure

im Bereich...

frühe sprachliche Bildung und Förderung.



**LakoS**

Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung  
an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

# **ASYLSUCHENDE IN SACHSEN**

Zahlen und Fakten



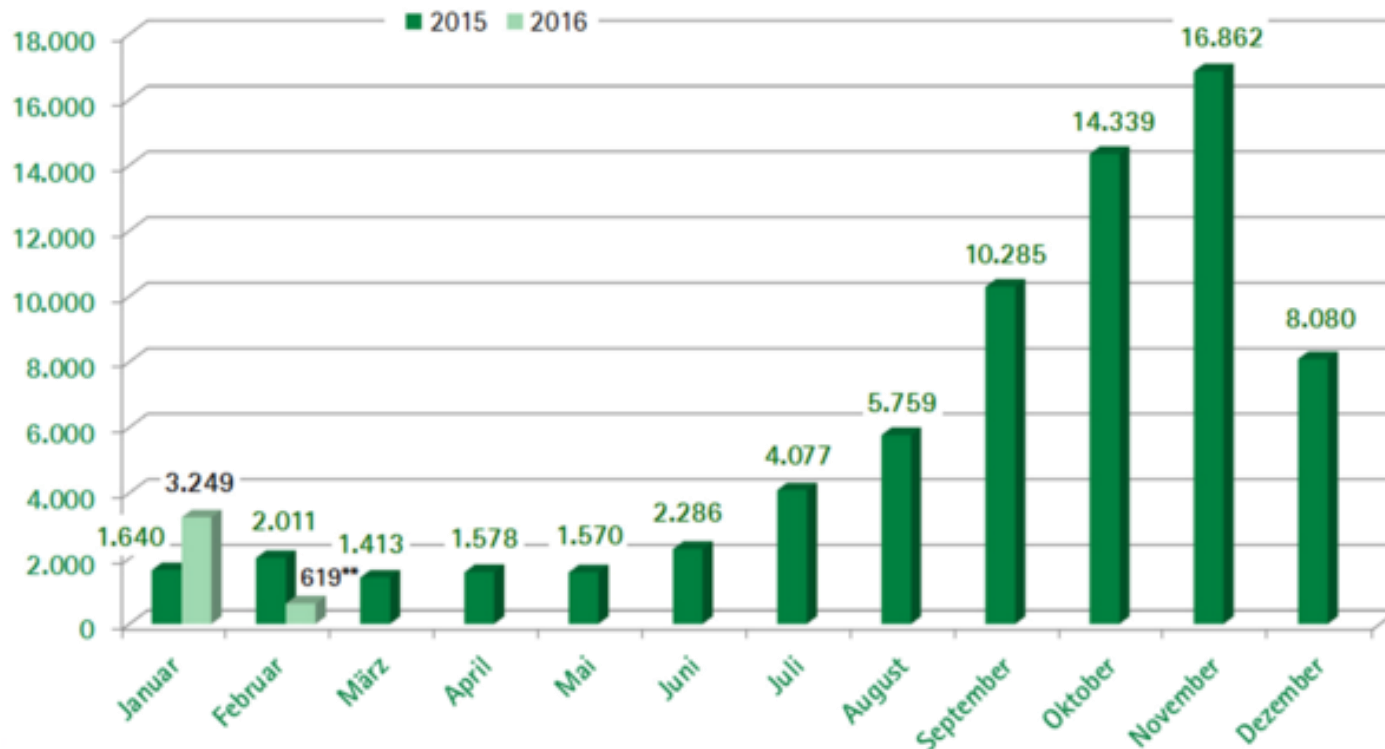
Verteilungsquoten nach dem Königsteiner-Schlüssel  
für die Anwendung im Jahr 2015



© Vermessungsverwaltungen der Länder und BKG 2013, eigene Bearbeitung  
Kartographie und Layout: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Referat 124

# Zugänge in den EAE in Sachsen\*

Im Jahr 2015 hat der Freistaat Sachsen rund 69.900 schutzsuchende Menschen aufgenommen. Bis zum Stichtag 9. Februar 2016 kamen 3.868 Personen hinzu.

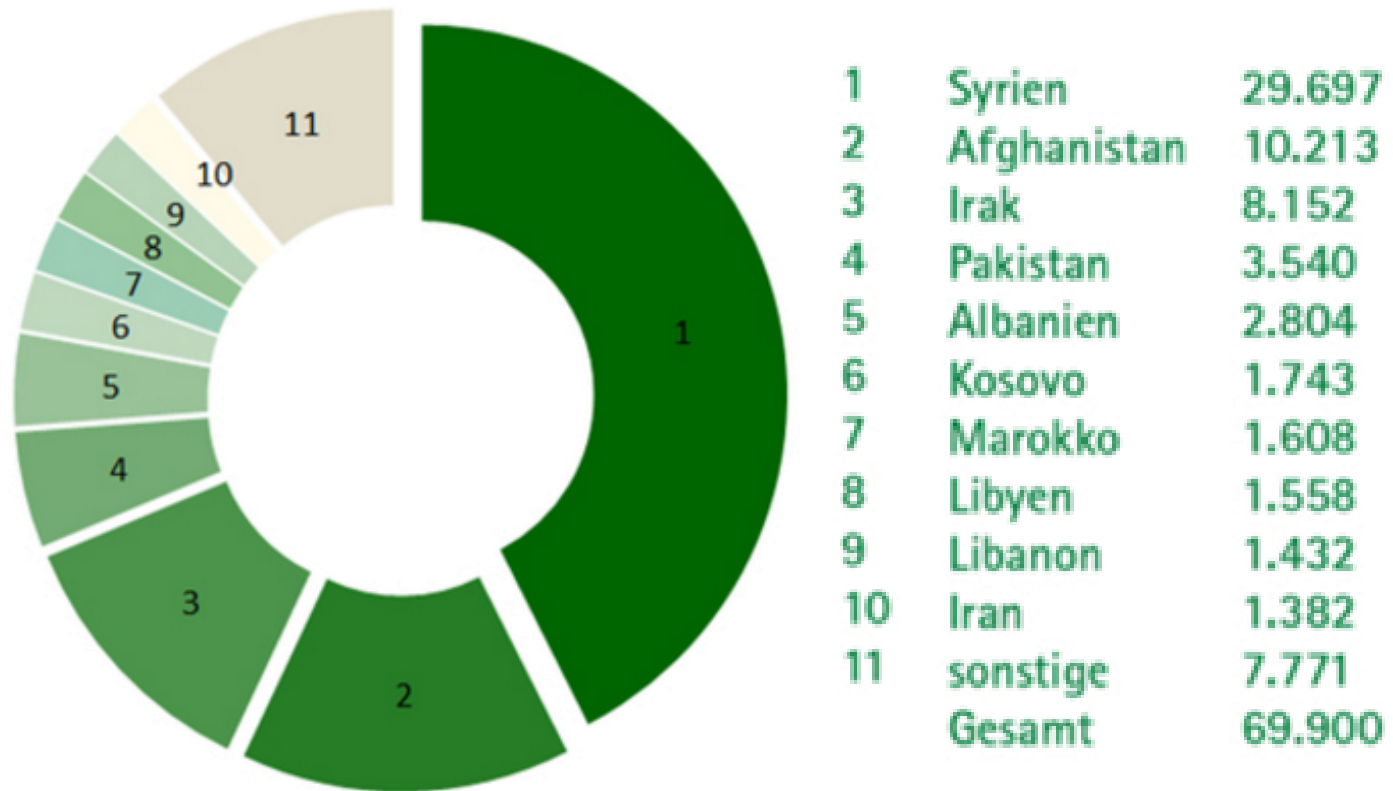


\* Anzahl Zugänge zum Monatsende

\*\* Anzahl Zugänge bis zum Stichtag 9. Februar 2016

# 42,5%

und damit mehr als ein Drittel der Asylsuchenden in Sachsen stammt aus Syrien. Die Hauptherkunftsländer der seit 1. Januar 2015 ankommenden Flüchtlinge waren mit Stand vom 31. Dezember 2015:



Asylbegehrende nach Hauptherkunftsländern im Zeitraum 1. Januar - 31. Dezember 2015

Verteilquote (Stand 30. Juni 2015)	
Chemnitz, Stadt	6,1 %
Erzgebirgskreis	8,6 %
Mittelsachsen	7,7 %
Vogtlandkreis	5,7 %
Zwickau	8,0 %
Dresden, Stadt	13,2 %
Bautzen	7,5 %
Görlitz	6,4 %
Meißen	6,0 %
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	6,1 %
Leipzig, Stadt	13,5 %
Leipzig Land	6,3 %
Nordsachsen	4,9 %

## Rechtlicher Anspruch auf Kindertagesbetreuung

„Flüchtlingskinder können wie alle ausländischen Kinder eine Kindertagesbetreuung in Anspruch nehmen, wenn sie rechtmäßig oder auf Grund einer ausländerrechtlichen Duldung ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland haben. [...]

Ab diesem Zeitpunkt gelten uneingeschränkt die gleichen Rechte auf Bildung, Erziehung und Betreuung der betroffenen Kinder wie für inländische Kinder, also der Rechtsanspruch auf Betreuung ab Vollendung des 1. Lebensjahres bis zum Schuleintritt sowie die bedarfsgerechte Versorgung mit einem Hortplatz.“



Derzeit besuchen ca. 20.388 Kinder mit Migrationshintergrund unter 14 Jahren eine Kindertageseinrichtung. Dies entspricht 6,6 % von insgesamt 289.145 betreuten Kindern.

### 23. Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März 2015 nach Migrationshintergrund

Merkmal	Insgesamt	In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		Ausländisches Herkunftsland mindestens eines Elternteils					
		ja	nein	ja			nein		
				zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zusammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	
					ja	nein		ja	nein
Nichtschulkinder	173 084	166 149	6 935	11 810	5 430	6 380	161 274	160 719	555
Schulkinder	115 200	110 786	4 414	8 453	4 324	4 129	106 747	106 462	285
<b>Insgesamt</b>	<b>288 284</b>	<b>276 935</b>	<b>11 349</b>	<b>20 263</b>	<b>9 754</b>	<b>10 509</b>	<b>268 021</b>	<b>267 181</b>	<b>840</b>

# Sächsische Wege

Eine Auswahl von Unterstützungsangeboten für  
Kinder, Eltern und pädagogische Fachkräfte

Ein Programm zur Unterstützung von sächsischen Kindertageseinrichtungen, die Kinder aus Flüchtlingsfamilien aufnehmen

- Wann?** September 2014 bis Dezember 2017
- Für wen?** Pädagoginnen und Pädagogen in Kitas, Kooperationspartner, Kinder und Eltern
- Wirkt wie?** Ausgewählten Kitas erhalten fachliche Unterstützung durch ein Einrichtungscoaching vor Ort, praxisnahen Austausch im Netzwerk und bedarfsorientierte Fortbildungen. Dabei reflektieren die Erzieherinnen und Erzieher ihre eigene Haltung und erweitern ihre Kompetenzen für den Kitaalltag mit Flüchtlingskindern.
- Wo?** 10 Standorte in Sachsen

Ein P  
die K

Wann

Für w

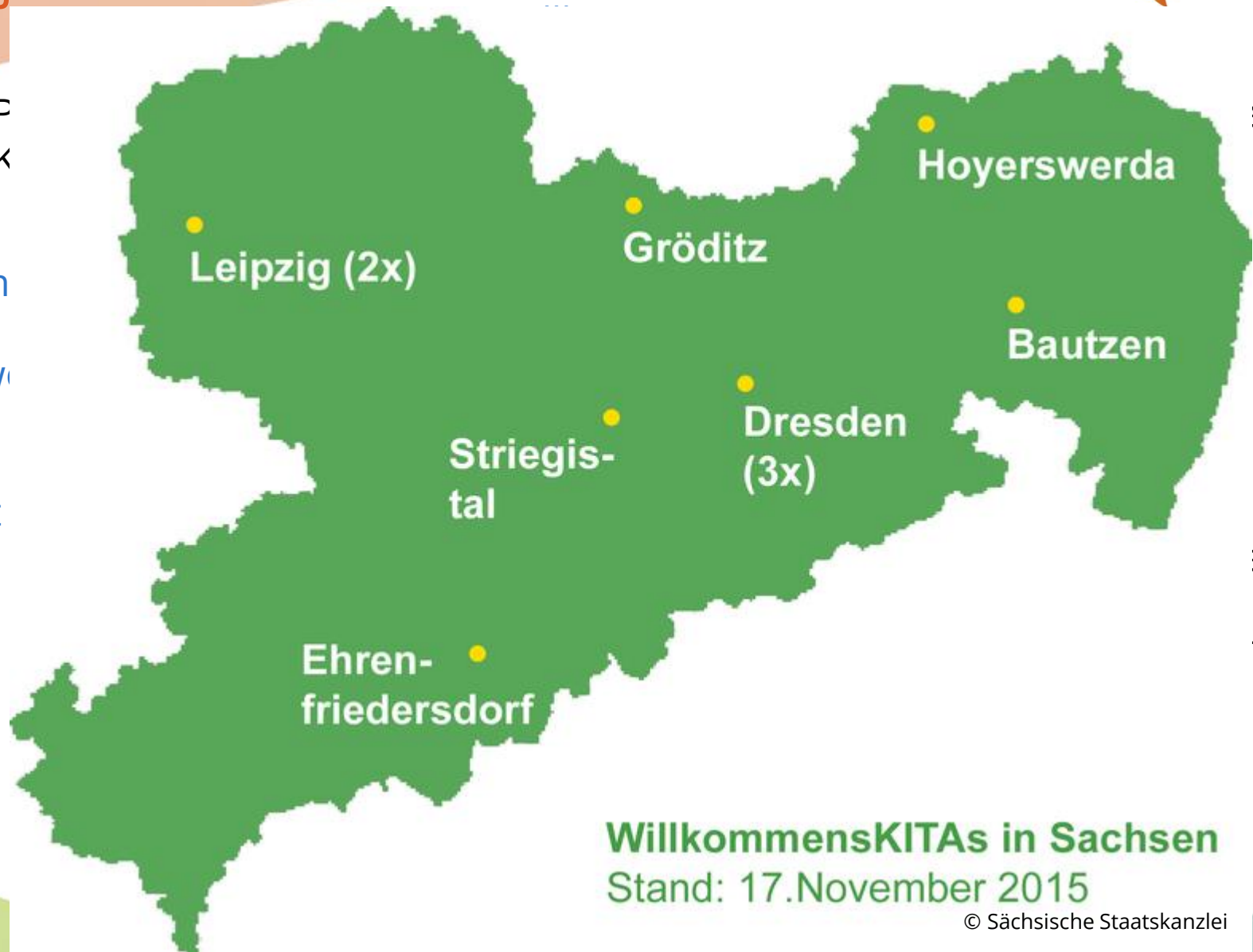
Wirkt

Wo?

en,

erk

ire



**WillkommensKITAs in Sachsen**  
Stand: 17. November 2015

© Sächsische Staatskanzlei

WillkommensKITAs ist ein Programm der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus, das Sächsische Staatsministerium für Soziales (Landespräventionsrat) in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Sozialverband Sachsen.

# Informationsplattformen



SERVER SACHSEN



Newsletter | Über uns | Kontakt

SACHSEN



Gefördert durch den Freistaat Sachsen

Start > [Flucht und Migration](#)

- .....  
Aktuelles
- .....  
Termine
- .....  
Fortbildungen
- .....  
Praxis
- .....  
Projekte
- .....  
Recht

## Flucht und Migration

Es sind weltweit immer mehr Menschen auf der Flucht. Somit erreicht auch Deutschland eine immer größere Zahl von Flüchtlingen und Asylbewerbern. Die Politik und die öffentlichen Institutionen insgesamt, die Jugendhilfe und die Familienangehörigen im Bereich der Migration, so dass am 1. April 2015 der Beschluss den Bundesländern über das Kitaserver dem Kita-Server ein ständiges Angebot vorzuhalten ([Pressemittteilung](#)). Damit können Kitas und Kindertagespflegepersonen sich den Informationen leichter stellen können, sind nachfolgend auf dieser Seite Themen, Texte und Informationsquellen zusammengestellt. Diese werden regelmäßig aktualisiert. Anregungen nimmt das [Team des Kitaserver](#) entgegen.



Sie wollen veröffentlichen?

**Suche**  
Suchbegriff...

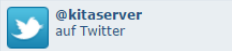
**Flucht und Migration**

**Kindertagespflege**

- Themen**
- Gesundheit für Fachkräfte
  - Gesundheitsförderung
  - Kindeswohl
  - Männer in Kitas
  - Qualität
  - Sprachförderung

**Jetzt anmelden!**  
Verzeichnis für Fachreferenten

**10 Jahre**  
Kita-Bildungsserver



Landeskompetenzzentrum zur Sprachförderung an Kindertageseinrichtungen in Sachsen

- Startseite
- Aktuelles
- Bundesprogramm "Sprach-Kitas"
- BiSS
- Fortbildungen
- Frühjahrsymposium
- Elterninfobriefe
- Mehrsprachigkeit
- Schwerpunktthema Kinder mit Fluchterfahrungen**
- Aktuelle Zahlen
- Allgemeine Informationen
- Übersicht Ansprechpartner
- Bericht aus der Praxis
- Der Anti Bias Ansatz
- Glossar
- Fachliteratur
- Kinderbücher

## Informationen zu Asyl, Mehrsprachigkeit und Kinder mit Fluchterfahrungen in der Kita

Das Thema ist in aller Munde: Die Zahl der AsylbewerberInnen und Flüchtlinge, die in Europa und Deutschland Schutz suchen, steigt aufgrund der verschiedenen gewaltsamen Konflikte in der Welt momentan stark an. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge geht nach neuesten Schätzungen von rund 800.000 Asylanträgen in diesem Jahr aus. Für den Freistaat Sachsen werden 2015 damit 40.700 AsylbewerberInnen erwartet, die untergebracht und versorgt werden müssen (Stand 20.08.15, CDU Sachsen).

Auch die sächsischen Kitas und Schulen müssen sich also damit auseinandersetzen, wie sie Kinder von Geflüchteten willkommen heißen können und mit Themen wie Traumatisierung, Interkulturalität und Mehrsprachigkeit umgehen können. Aus diesem Grund möchten wir auf den folgenden Seiten verschiedene Informationen bereitstellen, einige Projekte, Ansprechpartner und Methoden vorstellen und Praxisberichten Raum geben. Wir möchten aufzeigen, dass es bereits viele Unterstützungsmöglichkeiten gibt und dass Kitas nicht allein gelassen werden.

Interkulturalität bietet viele Chancen!

- [Aktuelle Zahlen](#)
- [Allgemeine Informationen](#)
- [Übersicht wichtiger Ansprechpartner](#)
- [Bericht aus der Praxis](#)
- [1x1 der Fachbegriffe: Der Anti Bias Ansatz](#)



News

## Stellenausschreibung "Sprach-Kitas"

## Leipziger Frühjahrsymposium

Am 29. April 2016

...men wie alle ausländischen Kinder eine Kindertagesbetreuung zu erhalten, wenn sie rechtmäßig oder auf Grund einer Duldung ihren gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland sind diese Voraussetzungen erfüllt, wenn im Rahmen des Aufenthaltsgestattung nach § 55 [Asylverfahrensgesetz](#) die, die Familie die Erstaufnahmeeinrichtung verlassen haben in deren Gemeinde untergebracht ist. Ab diesem Zeitpunkt gelten die gleichen Rechte auf Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder für inländische Kinder, also der Rechtsanspruch auf Bildung des 1. Lebensjahres bis zum Schuleintritt sowie die Versorgung mit einem Hortplatz. Die Finanzierung der Plätze für ausländische Kinder durch Landeszuschuss, Gemeindeanteil, Elterngeld und Elterbeitrag. (siehe [Asylbewerber und Flüchtlinge in Sachsen - Fakten und Hintergrundinformationen](#), S. 15)



# Fachtage & Fortbildungen

„Kinder mit Fluchterfahrungen in der Kita“  
26.02. Dresden

„Begleitung, Bildung und Erziehung von  
Flüchtlingskindern - Neue Anforderungen an die  
interkulturelle Arbeit in der Kita“ 07.03. Leipzig

„Vielfalt unter einem Dach –  
Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in der Kita“  
29.04. Leipzig

Refugees Welcome – Arbeit mit geflüchteten  
Familien in der Kita und päd. Einrichtungen am  
07.03.2016 in Chemnitz

Flüchtlingskinder in der Kita – zum Umgang mit  
Bedarfen und Belastungen bei Kindern aus  
Flüchtlingsfamilien am 07.04.2016 in Dresden

Der Umgang mit traumatisierten Flüchtlingskindern  
(K-02) am 09.05.2016 in Meißen

Eltern mit Migrationserfahrung:  
Erziehungspartnerschaft ohne Überforderung und  
Stigmatisierung am 12.05.2016 in Stollberg

Flüchtlingskinder in der Kita - zum Umgang mit  
Bedarfen und Belastungen bei Kindern aus  
Flüchtlingsfamilien am 17.05.2016 in VHS Pirna

Flüchtlingskinder - Ankommen in der Kita am  
27.08.2016 in Annaberg Buchholz

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**  
Erziehungswissenschaftliche Fakultät | Institut für Förderpädagogik  
Pädagogik mit Förderschwerpunkt Sprache und Kommunikation

**5. Leipziger Frühjahrssymposium Sprache & Kommunikation**

**Vielfalt unter einem Dach -**  
Mehrsprachigkeit und Interkulturalität in der Kita



أهلاً وسهلاً  
Hoş geldiniz Dobrodošli  
Serdecznie witamy Bienvenue Bine ați venit  
Benvenuto Welcome  
добро пожаловать ¡Bienvenidos!

29. April 2016  
09:00 - 16:45 Uhr  
Campus Jahnallee **Herzlich Willkommen!**

**Vorträge** Prof. Albers „Interkulturelle Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Familien“ | Dr. Patjata „Happytugal - Mehrsprachige Kindesentwicklung und Impulse für die Praxis“ **Workshops** u. a. sprachliche/kulturelle Vielfalt und Literacy; Elternarbeit; Kinder mit Fluchterfahrungen **Plenum** „Praxisaustausch zur alltagsintegrierten sprachlichen Bildung mehrsprachiger Kinder“ | „Logopädische Diagnostik und Intervention bei mehrsprachigen Kindern“

Anmeldung und weitere Informationen unter:  
[www.symposium-sprache-kommunikation.de](http://www.symposium-sprache-kommunikation.de)

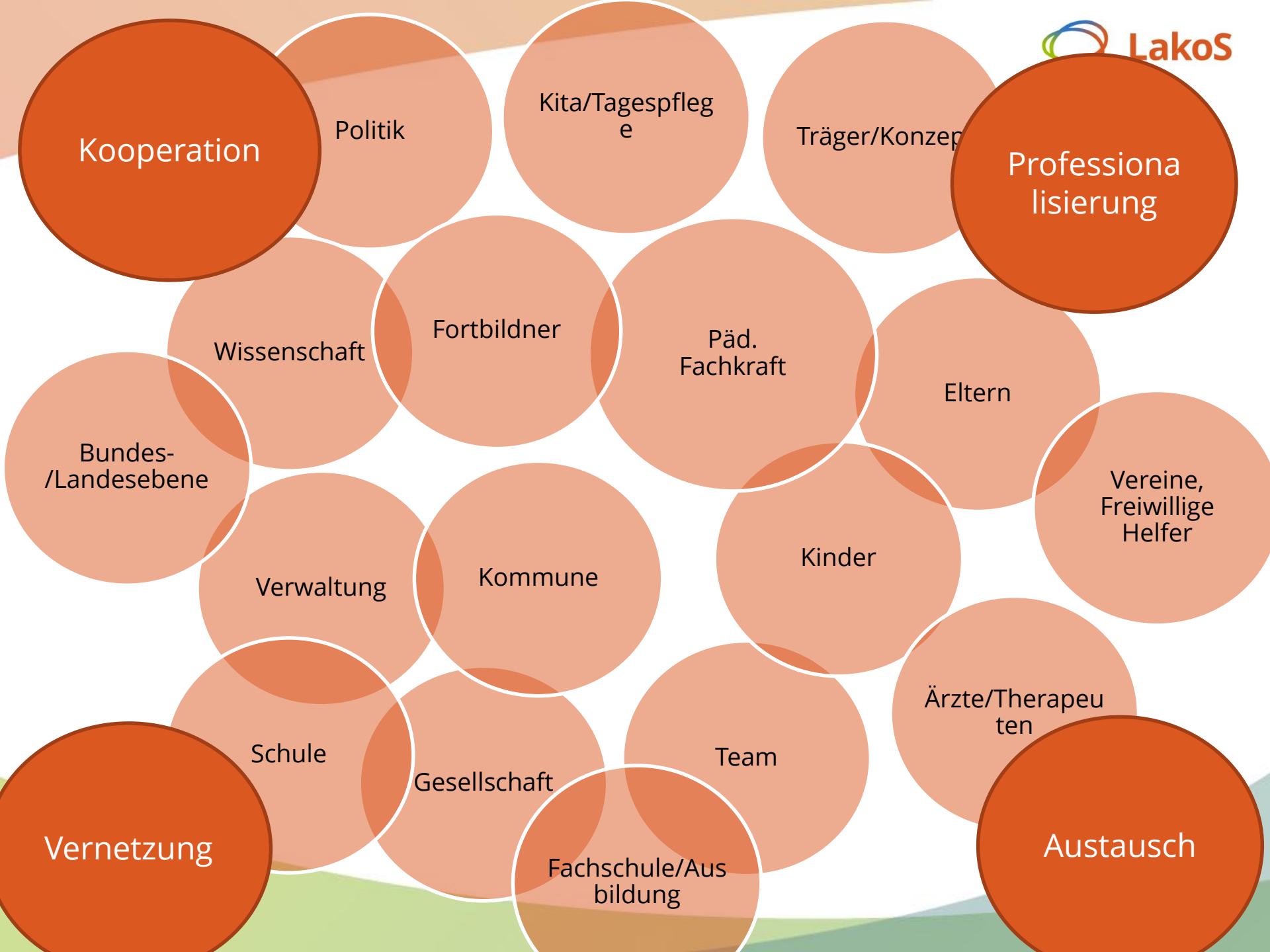


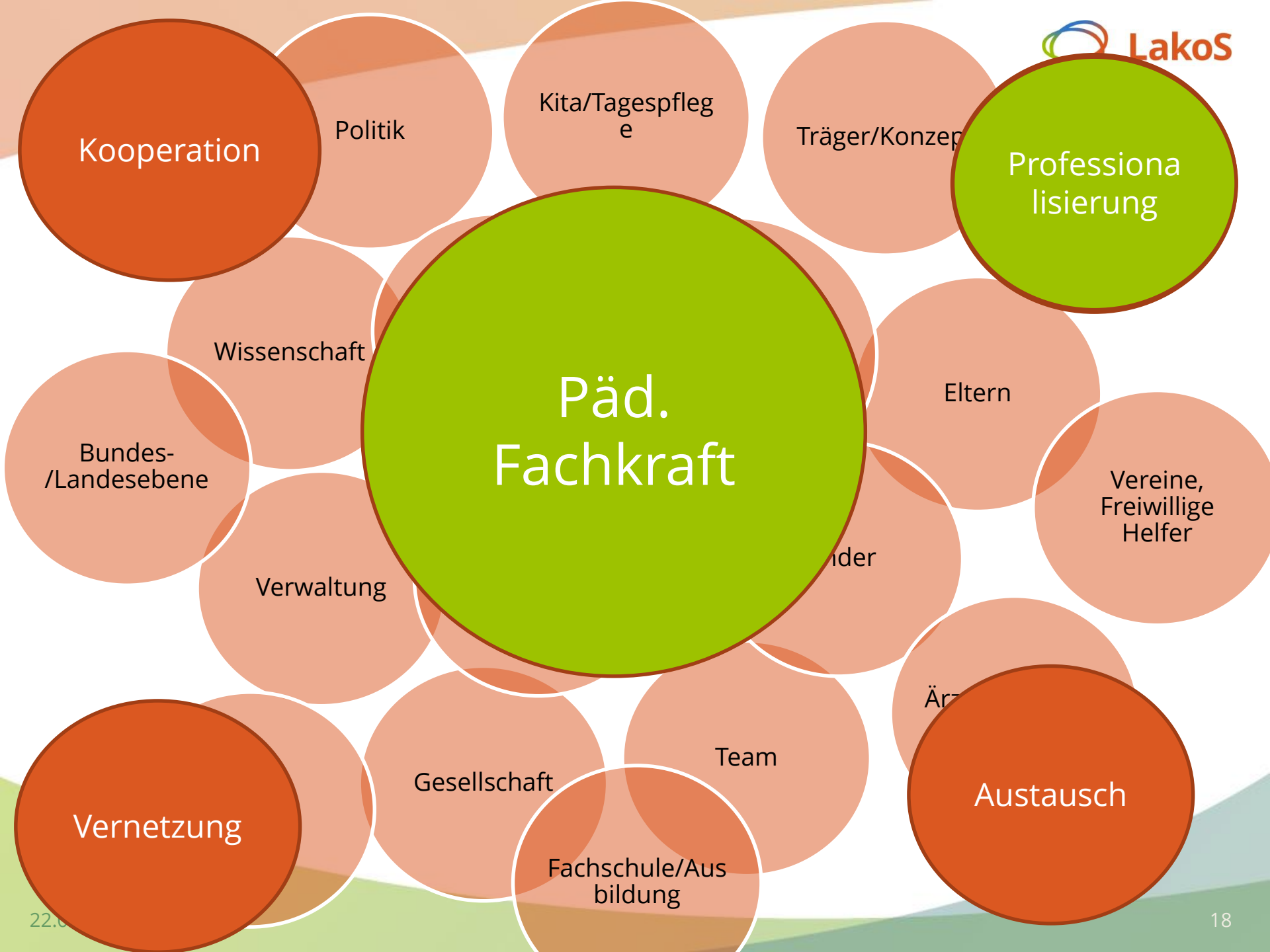










Kooperation

Politik

Kita/Tagespflege

Träger/Konzepte

Professionalisierung

Wissenschaft

Eltern

Bundes-/Landesebene

Verwaltung

Kinder

Vereine,  
Freiwillige  
Helfer

Vernetzung

Gesellschaft

Team

Ärztinnen

Austausch

Fachschule/Ausbildung

## § 6 (SächsQualiVO) Fachliche Fortbildung

Fachliche Fortbildung soll jährlich mindestens in folgendem Umfang ermöglicht und wahrgenommen werden:

1. pädagogische Fachkräfte: 40 Stunden
2. Kindertagespflegepersonen: 20 Stunden
3. Fachberater: 40 Stunden

Professionalisierung in bestimmten Themenbereichen im Rahmen von Fortbildungen

Zusatzqualifikation als  
Leiter/in

Fachkraft Sprache  
Praxisanleiter

heilpädagogische  
Zusatzqualifizierung (HPZ)

Fachberater

Lebenslanges Lernen/ Weiterqualifizierung und -professionalisierung/ Profilierung

Einsatz als pädagogische Fachkraft in sächsischen Kitas im Rahmen des Personalschlüssels

Reflexion

Wissen über  
Spracherwerb  
und  
Sprachförderung

Mehrsprachigkeit

Kultursensibler  
Umgang

Vorurteils-  
bewusste  
Bildung und  
Erziehung

Päd.  
Fachkraft

Elternarbeit

Interkulturelle  
Kompetenzen

Integration  
und Inklusion

Trauma

Kulturwissen

Flüchtlings-  
kinder in  
der Kita

Reflexion

Wissen über  
Spracherwerb  
und  
Sprachförderung

Mehrsprachigkeit

Kultursensibler  
Umgang

Vorurteils-  
bewusste  
Bildung und  
Erziehung

Päd.  
Fachkraft

Elternarbeit

Interkulturelle  
Kompetenzen

Integration  
und Inklusion

Trauma

Kulturwissen

Flüchtlings-  
kinder in  
der Kita

# Mehrsprachigkeit

Es gibt nicht DIE Mehrsprachigkeit in einer homogenen Form, sondern es handelt sich um ein **variables, dynamisches** und **facettenreiches** Konzept.

# Mehrsprachigkeit

Es gibt nicht DIE Mehrsprachigkeit in einer homogenen Form, sondern es handelt sich um ein **variables, dynamisches** und **facettenreiches** Konzept.

Verschiedene  
Lernumstände

# Mehrsprachigkeit

## Simultane mehrsprachige Entwicklung:

Pepe lebt mit seiner Familie in Leipzig. Seine Mutter ist Argentinierin, sein Vater Deutscher. Seine Mutter redet normalerweise Spanisch mit ihm, sein Vater normalerweise Deutsch. **Seit seiner Geburt lernt Felipe also parallel zwei Sprachen. Beide Sprachen sind seine Erstsprachen.**

Verschiedene  
Lernumstände

## Sukzessive mehrsprachige Entwicklung:

Maria ist im Alter von zwei Jahren mit ihren argentinischen Eltern nach Dresden gezogen. Vorher hat sie mit ihrer Familie in Argentinien gelebt und dort nur ihre **Erstsprache Spanisch** gehört. **Seitdem sie einen deutschen Kindergarten besucht, lernt sie nun auch ihre Zweitsprache Deutsch.**



## Warum ist es wichtig, diese Lernumstände zu beachten?

Simultan



3 Jahre

3 Jahre

Sukzessiv

Ich denke nicht, dass Pepe Probleme mit der Sprachentwicklung hat. Er wächst halt zweisprachig auf, so wie Maria, und die spricht ja noch weniger Deutsch.

Ich mache mir Sorgen, dass Maria noch nicht so gut Deutsch spricht. Pepe wächst doch auch zweisprachig auf und spricht schon viel besser Deutsch als Maria.

**Einschätzung des Sprachentwicklungsstandes** ist nur möglich, wenn die mehrsprachige Lebenswelt der Kinder und die Lernumstände bekannt sind

Kooperation

Politik

Kita/Tagespfleg  
e

Träger/Konzept

Professiona  
lisierung

Wissenschaft

Fortbildner

Päd.  
Fachkraft

Eltern

Bundes-  
/Landesebene

Verwaltung

Kommune

Kinder

Vereine,  
Freiwillige  
Helfer

Schule

Gesellschaft

Team

Ärzte/Therapeu  
ten

Vernetzung

Fachschule/Aus  
bildung

Austausch

